

W 2.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

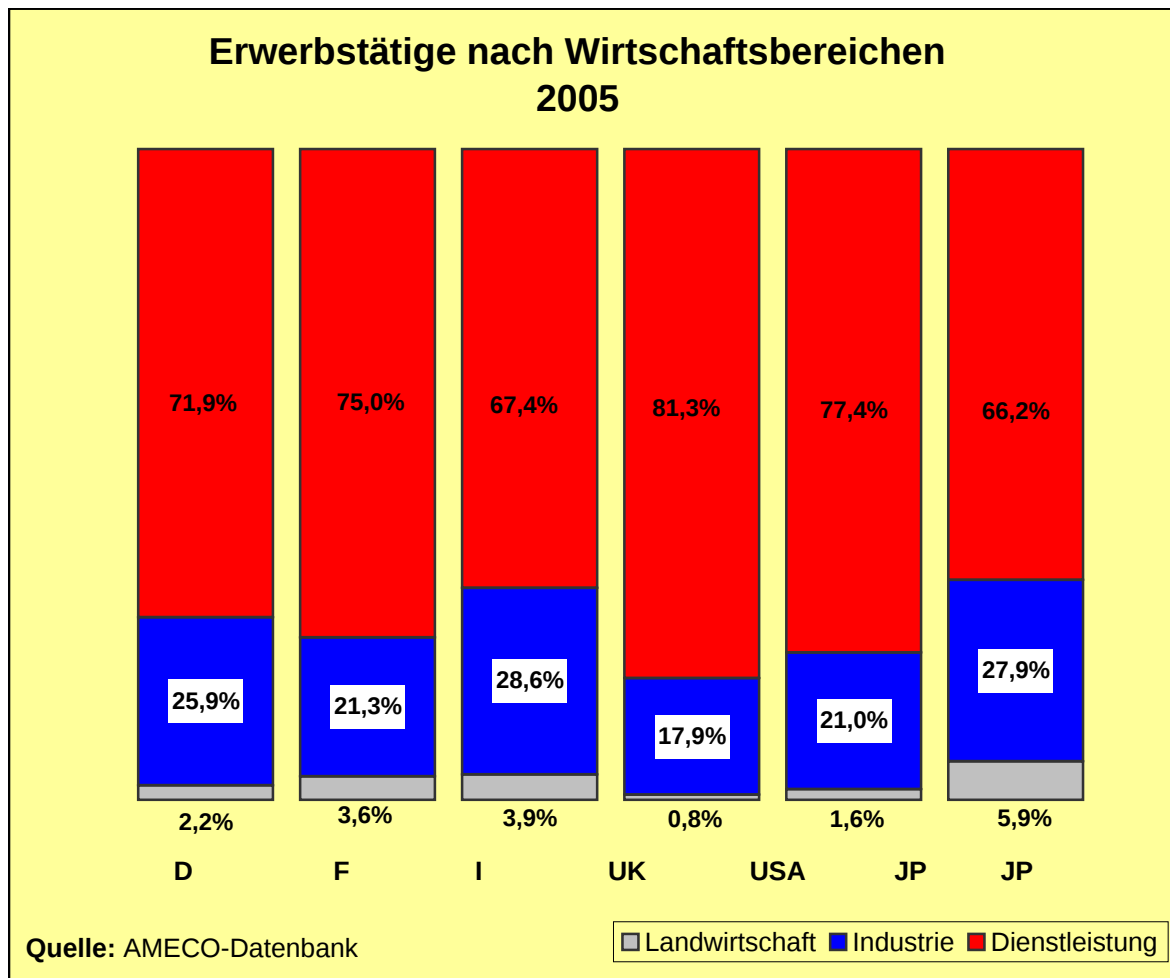
	1991	2003	2004	2005	91-05	2005	1991	2005
	in 1.000				jahresd. Veränd. in Prozent		Anteil in Prozent	
zivile Erwerbstätige								
Deutschland	38.162	38.401	38.545	38.435	0,1	-0,3		
Frankreich	22.332	24.535	24.460	24.531	0,7	0,3		
Italien	21.410	21.822	22.146	22.302	0,3	0,7		
Großbritannien	25.998	27.693	27.845	28.127	0,6	1,0		
USA	117.718	137.736	139.252	141.727	1,5	1,8		
Japan	63.690	63.160	63.290	63.560	0,0	0,4		
Landwirtschaft								
Deutschland	1.515	881	873	853	-3,1	-2,3	3,9	2,2
Frankreich	1.243	906	k.A.	k.A.	-1,9	k.A.	5,4	3,6
Italien	1.638	1.009	1.002	961	-3,0	-4,1	7,1	4,0
Großbritannien	339	245	251	k.A.	-1,8	k.A.	1,3	0,9
USA	2.309	2.275	2.232	k.A.	-0,2	k.A.	2,0	1,6
Japan	5.463	3.882	k.A.	k.A.	-2,1	k.A.	8,3	6,0
Industrie								
Deutschland	14.136	10.461	10.269	10.028	-2,1	-2,3	36,6	25,9
Frankreich	6.077	5.308	k.A.	k.A.	-0,9	k.A.	26,6	21,3
Italien	7.324	6.997	6.976	6.956	-0,4	-0,3	31,9	28,6
Großbritannien	6.407	5.151	5.085	k.A.	-1,5	k.A.	24,6	17,9
USA	29.607	29.603	29.789	k.A.	0,0	k.A.	25,0	21,0
Japan	22.145	18.138	k.A.	k.A.	-1,3	k.A.	33,8	27,9
Dienstleistungen								
Deutschland	22.970	27.380	27.726	27.902	1,5	0,6	59,5	71,9
Frankreich	15.552	18.667	k.A.	k.A.	1,4	k.A.	68,0	75,0
Italien	14.015	16.144	16.255	16.364	1,2	0,7	61,0	67,4
Großbritannien	19.268	22.788	23.128	k.A.	1,4	k.A.	74,1	81,3
USA	86.411	108.206	109.548	k.A.	1,9	k.A.	73,0	77,4
Japan	37.971	43.070	k.A.	k.A.	1,0	k.A.	57,9	66,2

Quelle: AMECO

Bemerkung: Bei Redaktionsschluß waren einige Länderdaten für die Jahre 2005 und 2004 noch nicht verfügbar. Bei den Prozentangaben eines Sektors an der Gesamtbeschäftigung wurde entsprechend der letzte verfügbare Wert herangezogen.

Die Summe der Erwerbstätigen nach Sektoren stimmt nicht mit den zivilen Erwerbstätigen überein, da jeweils unterschiedliche Abgrenzungen verwendet

Kennzahlen: Zivile Erwerbstätige = Arbeitnehmer + Selbstständige ohne Militär



In den großen Industrienationen finden immer mehr Erwerbstätige in Unternehmen des Dienstleistungssektors Arbeit.

Weit **über 70 Prozent** aller Erwerbstätigen in den USA, in Großbritannien und in Frankreich arbeiten mittlerweile im **Dienstleistungssektor**. Mit diesem Strukturwandel ist eine wachsende Zahl **geringfügiger, schlecht bezahlter und sozial ungesicherter Beschäftigter** verbunden.

Aber auch in den typischen Industrieländern Deutschland und Japan steigt die Bedeutung von Dienstleistungsunternehmen weiter an. Dies ist auf mehrere Entwicklungen zurückzuführen.

- Einerseits sind **neue Beschäftigungsfelder** z.B. im Bereich der neuen Medien entstanden.
- Andererseits werden aus Industrieunternehmen **Unternehmensteile mit Dienstleistungsfunktion wie zum Beispiel die EDV-Betreuung ausgegliedert**. Diese Beschäftigten werden nun im Dienstleistungssektor ausgewiesen.
- Drittens kam es als Folge der **Rationalisierungen und der geringen Anzahl von Produktinnovationen** in der Industrie zu Entlassungen. Dadurch sank die Bedeutung des industriellen Bereichs.

In einigen Ländern reichen die Beschäftigungsgewinne im tertiären Sektor nicht aus, um den Stellenabbau in der Industrie zu kompensieren.

W 2.2 Standardisierte Arbeitslosenquoten

	1991	2002	2003	2004	2005
	Quote in Prozent				
Europäische Union (15)	7,9	7,6	8,0	8,1	7,9
Belgien	6,4	7,3	8,2	8,4	8,4
Dänemark	7,9	4,6	5,4	5,5	4,8
Deutschland	4,2	8,2	9,1	9,5	9,5
Griechenland	6,9	10,3	9,7	10,5	9,8
Spanien	13,2	11,3	11,1	10,6	9,2
Frankreich	9,1	8,9	9,5	9,6	9,5
Irland	14,7	4,3	4,7	4,5	4,3
Italien	8,5	8,6	8,4	8,0	7,7
Luxemburg	1,6	2,8	3,7	5,1	4,5
Niederlande	5,5	2,8	3,7	4,6	4,7
Österreich	9,3	4,2	4,3	4,9	5,1
Portugal	4,2	5,0	6,2	6,7	7,6
Finnland	6,6	9,1	9,0	8,9	8,4
Schweden	3,1	4,9	5,6	6,4	-
Großbritannien	8,6	5,1	4,9	4,7	4,7
Polen		19,8	19,6	19,0	17,7
Slowakei	keine	18,7	17,6	18,2	16,4
Slowenien	Angaben	6,1	6,5	-	-
Tschech. Republik	verfügbar	7,3	7,8	8,3	7,9
Ungarn		5,6	5,9	6,1	7,2
OECD-Länder	-	14,5	7,1	6,9	6,6
USA	6,8	5,8	6,0	5,5	5,1
Japan	2,1	5,4	5,3	4,7	4,4

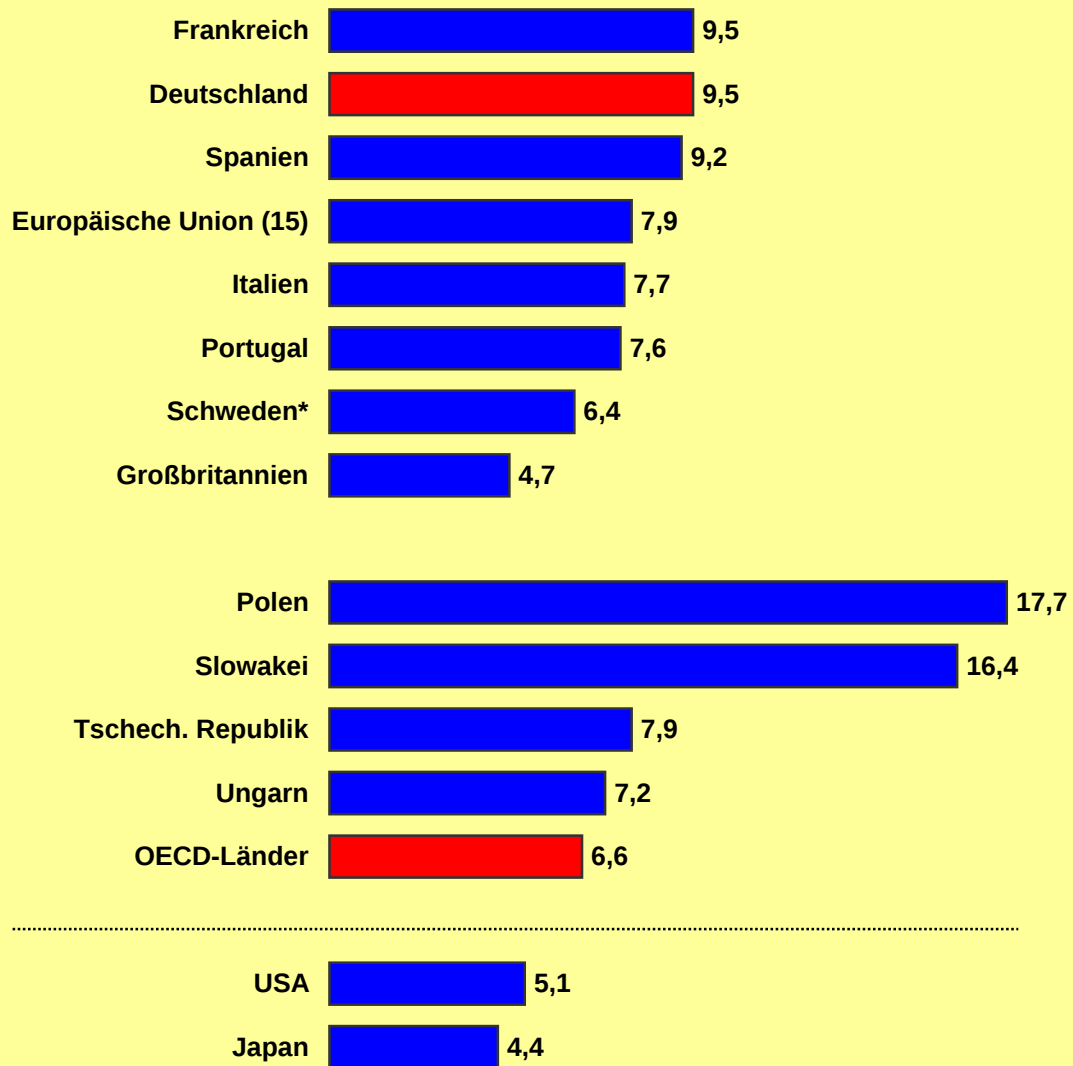
Quelle: OECD

Kennzahlen: Die **standardisierte Arbeitslosenquote** ist der Prozentsatz der Arbeitslosen an der Gesamtzahl der Arbeitskräfte. Die Arbeitskräfte setzen sich zusammen aus Beschäftigten und Arbeitslosen.

Den Arbeitslosenquoten für Vergleiche zwischen den EU-Ländern liegt die Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zugrunde. Danach gilt eine Person als arbeitslos, wenn sie 14 Jahre oder älter und ohne Arbeit ist, aktiv nach Arbeit sucht und unmittelbar für Arbeit zur Verfügung steht.

Arbeitslosenquoten 2005

in Prozent



Quelle: OECD

* ersatzweise Angabe aus 2004

Standardisierte Arbeitslosenquoten ermöglichen den Vergleich der registrierten Arbeitslosigkeit in den verschiedenen Ländern. Sie berücksichtigen allerdings die **stille Reserve** nicht.

Bei ausschließlicher Betrachtung der registrierten Arbeitslosen nach der Definition der ILO ist fast jeder Zehnte in Deutschland ohne Arbeit. Klammert man die neuen EU-Länder aus, so liegt Deutschland mit 9,5 Prozent über dem Durchschnitt in der EU (EU15). Gravierender ist die Arbeitslosigkeit in den meisten neuen EU-Ländern. So liegt die Arbeitslosigkeit in der Slowakei bei über 16 Prozent und in Polen bei knapp 18 Prozent.